



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegics
Foundation

MEDIENMITTEILUNG

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe bewirbt sich für die Austragung der Para-Leichtathletik-WM 2025 in Nottwil

Nottwil, 11. August 2021 – Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe bewirbt sich für die Austragung der World Para Athletics Championships 2025 in Nottwil. Das Bewerbungsdossier wird am 13. August beim internationalen Verband eingereicht, der Vergabe-Entscheid fällt im November 2021. Sollte die Kandidatur den Zuschlag erhalten, wäre dies der grösste Sportanlass, der jemals in Nottwil stattgefunden hat.

Die World Para Athletics Championships, die Leichtathletik-Weltmeisterschaften für Menschen mit Behinderungen, finden alle zwei Jahre statt. Die letzten beiden Austragungsorte waren Dubai (2019) und London (2017). Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe hat sich entschieden, für die Austragung der WM im Jahr 2025 in Nottwil zu kandidieren und wird am 13. August 2021 ein attraktives Bewerbungsdossier zu Händen von World Para Athletics einreichen. Die Initiatoren sind überzeugt, dass sich der Campus der Paraplegiker-Gruppe in Nottwil mit seinen hervorragenden Infrastrukturen und der medizinisch- und sportmedizinisch hochqualifizierten Betreuung perfekt eignet, um eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Weltweite Ausstrahlung mit 300 Millionen TV-Zuschauern

Die Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften haben eine enorme Ausstrahlungskraft. An den letzten Spielen in Dubai verfolgten weltweit kumuliert rund 300 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer die WM im Fernsehen oder via Live-Streaming. Rund 1500 Athletinnen und Athleten aus allen Ländern kämpfen während zehn Tagen um WM-Medaillen. Die Weltmeisterschaften würden voraussichtlich vom 20. bis 30. Juni 2025 auf dem Gelände der Schweizer Paraplegiker-Gruppe in Nottwil stattfinden. Im Jahr 2025 feiert die Schweizer Paraplegiker-Stiftung, die Dachorganisation der Paraplegiker-Gruppe, zudem ihr 50-Jahre-Jubiläum. Die Feierlichkeiten dazu würden der WM einen attraktiven und würdigen Rahmen geben.

«Ein starkes Signal in herausfordernden Zeiten»

«Die Austragung der Weltmeisterschaften ist für uns eine Gelegenheit, die Inklusion zu stärken und Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen», sagt Heidi Hanselmann, designierte WM-Patronatspräsidentin und Präsidentin der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Falls Nottwil den Zuschlag erhält, ist deshalb ein zehntägiges Volksfest auf dem Gelände der Paraplegiker-Gruppe geplant. Neben einem Stadion mit einer Kapazität von 3000 bis 5000 Zuschauerinnen und Zuschauern soll ein WM-Dorf für den festlichen Rahmen, Begegnungen und Austausch sorgen. Geplant ist zudem, aus der ganzen Schweiz Schulklassen einzuladen, um das Thema Behinderung ohne Vorurteile anzugehen und zu erleben.

«Dass wir uns für die Weltmeisterschaften bewerben, ist auch ein Zeichen der Zuversicht in herausfordernden Zeiten», sagt Joseph Hofstetter, Direktor der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. «Alle unsere Tochtergesellschaften sind involviert, wir wollen nach vorne schauen und den Menschen Freude auf einen vereinenden Grossanlass vermitteln.»

Ein Grossanlass für die Region Innerschweiz

Die Austragung der WM wäre auch für die gesamte Zentralschweiz ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Neben dem Einbezug der Hotellerie und des Tourismus ist geplant, auch Innerschweizer Lieferanten in die Organisation einzubinden. «Die WM soll einerseits ein Fest für die Innerschweiz mit nationaler und internationaler Ausstrahlung sein», sagen die beiden Verantwortlichen für das Bewerbungsdossier, Orthotec-Geschäftsführer Stefan Dürger und Bereichsleiter Rollstuhlsport der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Roger Getzmann. «Gleichzeitig soll aber auch die gesamte Region davon profitieren.»

Für den lokalen, mehrfachen Paralympics- und WM-Medaillengewinner, Marcel Hug, wäre eine WM-Zusage «ein absoluter Höhepunkt meiner Karriere».

Weitere Informationen

Stephan Michel, Leiter Marketing und Kommunikation, Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Telefon 041 939 61 10; stephan.michel@paraplegie.ch, www.paraplegie.ch

Bildmaterial

Die Bilder im Anhang sind zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen. Das Urheberrecht besitzt die Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

Schweizer Paraplegiker-Gruppe

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) ist die Dachgesellschaft der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) und gehört zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen für querschnittgelähmte Menschen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung ist einzigartig. 1,8 Mio. Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks. Rund 1'800 Mitarbeitende setzen sich täglich für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein. Die SPS wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet. Zur Schweizer Paraplegiker Gruppe (SPG) gehören das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ), Orthotec, Sirmed, Parahelp, Active Communication (AC), die Schweizer Paraplegiker-Forschung (SPF), das Hotel Sempachersee und die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV).

Mehr Infos gibt es unter www.paraplegie.ch.